

Die übersehene Bombe im US-Senat: Admiral enthüllt stillschweigend Amerikas Plan gegen China



Uncut-news.ch

24.04.2026

In einer scheinbar routinemäßigen [Senatsanhörung vom 21. April 2026](#) fiel eine Aussage, die in ihrer Tragweite kaum beachtet wurde. Admiral Samuel Paparo, Chef des US-Indo-Pazifik-Kommandos, erklärte offen, dass die Vereinigten Staaten die Energieabhängigkeit von Partnern und Rivalen analysieren – ebenso wie die Meerengen, durch die diese Energie transportiert wird.

Er nannte dabei ausdrücklich: **Malakka, Lombok, Sunda.**

Was fehlte, aber strategisch dazugehört: **Hormus.**

Und genau hier entsteht das größere Bild.

Zwei Flaschenhälse – ein strategischer Hebel

Wer Chinas Energieversorgung verstehen will, muss zwei Punkte auf der Karte verbinden:

1. **Straße von Hormus** – Ausgangstor des Persischen Golfs
2. **Straße von Malakka** – Eintrittstor nach Ostasien

Karte der Straße von Malakka



Ein erheblicher Teil des Öls aus Saudi-Arabien, Irak, Kuwait, UAE und Katar passiert zunächst **Hormus** – und gelangt danach vielfach über den Indischen Ozean Richtung **Malakka** und weiter nach **China, Japan, Südkorea** und **Taiwan**.

Das bedeutet:

Wer **Hormus** kontrolliert oder stört, trifft die **Quelle**.

Wer **Malakka** kontrolliert oder stört, trifft die **Route**.

Und wer beides beeinflussen kann, besitzt einen geopolitischen Hebel von globalem Ausmaß.

Das PDF zeigt: Es bleibt nicht bei Worten

Im veröffentlichten [Begleitdokument](#) fordert Paparo:

- mehr Treibstofflager im Indo-Pazifik
- gesicherte Kraftstoffbestände
- regionale Logistik-Hubs
- schnellere Munitionsversorgung
- größere Vorwärtspräsenz westlich der Datumsgrenze
- verteilte Kriegslogistik im Ernstfall

Das ist keine abstrakte Planung. Das ist operative Vorbereitung.

Warum das auf China zielt

China ist die größte Importmacht für Energie weltweit. Trotz Ausbau erneuerbarer Energien bleibt Öl für Industrie, Transport, Chemie und Militär unverzichtbar. Ein großer Teil davon stammt direkt oder indirekt aus dem Nahen Osten.

Wenn also:

- im Westen Druck auf **Hormus** entsteht
- im Osten Druck auf **Malakka** entsteht
- zugleich US-Verbündete alternative Versorgung erhalten

...dann entsteht für Peking ein strategisches Problem.

Nicht zwingend ein sofortiger Stopp – aber:

- höhere Versicherungskosten
- längere Routen
- teurere Frachten
- geringere Reserven
- höhere Kriegslogistik-Kosten

Paparos Aussage bekommt dadurch neue Bedeutung

Als Paparo sagte, die USA wollten zunehmend **Netto-Energielieferant im Indo-Pazifik** werden, war das mehr als Wirtschaftspolitik.

Das bedeutet:

- US-LNG für Japan und Südkorea
- US-Energie für regionale Partner
- geringere Abhängigkeit von Golf-Routen
- stärkere Bindung an Washington

- robustere Kriegsfähigkeit der Alliierten

Parallel würde Chinas Abhängigkeit von denselben Seewegen bestehen bleiben.

Die neue Form der Abschreckung

Früher dachte man bei Großmachtkonflikten an Flugzeugträger und Raketen.

Heute lautet die Frage:

- Wer kontrolliert Tankerrouten?
- Wer kann Partner versorgen?
- Wer hat Lagerbestände?
- Wer hält länger durch?

Das Pentagon scheint diese Antwort bereits formuliert zu haben:

Nicht direkte Konfrontation zuerst – sondern strategische Erschöpfung über Energie und Logistik.

Das große Signal

Wenn **Hormus** im Westen unter Druck steht und Paparo gleichzeitig **Malakka** als Schlüsselpunkt nennt, wirkt das wie zwei Seiten derselben Strategie:

Chinas größte Schwäche ist nicht nur militärisch.
Sie liegt in importierter Energie über verwundbare maritime Engpässe.

Fazit

Die meisten sahen in der Senatsanhörung nur eine Routinebefragung. Tatsächlich könnte sie ein selten offener Einblick in die amerikanische China-Strategie gewesen sein:

Kontrolle der Seewege, Sicherung eigener Verbündeter – und Druck auf Pekings Lebensadern.

Malakka war der ausgesprochene Name.

Hormus war der unausgesprochene.

Quelle: [Open/Closed: Hearing titleTo receive testimony on the posture of United States Indo-Pacific Command and United States Forces Korea in review of the Defense Authorization Request for Fiscal Year 2027 and the Future Years Defense Program](#)